

Ausflugstipps mit Kindern in Goslar?

Der Harz ist sicher eines der beliebtesten Reiseziele in Deutschland mit Kindern. Das liegt an der schönen Natur, den tollen Wander- und Spazierwegen, den tollen Menschen, aber auch an den wunderschönen Orten wie Goslar. Goslar befindet sich im nördlichen Harz und wird auch gerne „das Tor zum Harz“ genannt.

Wenn ihr mit Kindern in Goslar seid, dann lohnt sich ein Tagestrip nach Goslar oder auch ein längerer Aufenthalt. Denn in Goslar liegen sind die Wege kurz, die Sehenswürdigkeiten liegen dicht beieinander und raus ins Grüne habt ihr es auch nicht weit. Das macht Goslar zu einem idealen Reiseziel mit Kindern!

1. Was ihr in Goslar mit Kindern erleben könnt?

Höhepunkt ist für uns unbedingt ein Spaziergang durch die wunderschöne Fachwerkstadt mit ihren Gassen, den schiefergedeckten Häusern, dem Alten Marktplatz und dem Mittelalter-Flair. Museen, Kapellen und ein Flüsschen, das durch die Stadt plätschert – es gibt viel zu entdecken in Goslar mit Kindern!

Direkt vor den Toren der Stadt erhebt sich der Rammelsberg, in dem über 1.000 Jahre lang Bergbau betrieben wurde. Auch heute könnt ihr euch das berühmte Bergwerk, das von der UNESCO als Welterbe ausgezeichnet wurde mit euren Kindern ansehen. Mehr dazu lest ihr in unseren 11 schönen Ausflugszielen und Aktivitäten in Goslar mit Kindern.

2. Im Bergwerk Rammelsberg unter Tage abtauchen

Dank des Bergwerks Rammelsberg kamen die Goslarer zu Reichtum. Rund 1.000 Jahre wurde hier beinahe ununterbrochen das wertvolle Erz abgebaut und erst im Jahr 1988 stillgelegt. Dieser lange Zeitraum ist einmalig in der Geschichte des Bergbaus. Dieses gigantische Werk wurde deshalb zum UNESCO Welterbe deklariert.

Heute könnt ihr mit euren Kindern mit der Bahn in das Bergwerk einfahren und euch das stillgelegte Baudenkmal mit seinen Tunnelsystemen und den historischen Geräten und Werkzeugen ansehen. Darunter gibt es ein paar Werkzeuge aus dem 12. Jahrhundert sowie einen Entwässerungsstollen aus dem Mittelalter. Ganz tief unter der Erde befindet sich auch die Mineralogie-Ausstellung mit ihren wertvollen glitzernden Schätzen.

3. Das Glockenspiel auf dem Marktplatz

Wer in Goslar mit Kindern unterwegs ist, der wird sich früher oder später auf dem schönen Marktplatz einfinden. Hier ist zentraler Treffpunkt und Mittelpunkt des Geschehens in Goslar.

Es empfiehlt sich aber, dass „früher oder später“ ein bisschen zu planen und sich auf 9 Uhr, 12 Uhr, 15 Uhr oder 18 Uhr festzulegen. Dann nämlich spielt das goldige Glockenspiel am Hotel Schiefer und aus den kleinen Türchen im Giebel spazieren der hölzernen Bergleute und ziehen ihre Runde – ein sehenswerter kleiner Tipp in Goslar, der auch euren Kindern gefallen dürfte!

4. Den Walderlebnispfad in Goslar laufen

Ein schöner Ausflugstipp in Goslar mit Kindern ist der Walderlebnispfad. Auf dem schönen waldigen Rundweg spaziert ihr durch den schönen Harz und könnt unterwegs an den rund 19 Stationen Halt machen, euch über die Natur informieren, mit dem Baumtelefon kommunizieren, über Balken balancieren, das Insektenhotel inspizieren und noch vieles mehr. Macht besonders kleinen Kindern Spaß.

Der Rundweg ist etwa 3 Kilometer lang und die Wege sind eben und leicht. Parken könnt ihr an der Von-Garßen-Straße am Frankenberger Teich.

5. Ins Zinnfigurenmuseum Goslar gehen

Wenn ihr in Goslar mit Kindern unterwegs seid, dann besucht dieses Kleinod! So ein kleines, feines Museum, das so aus der Zeit gefallen zu sein scheint und so liebevolle Details präsentiert, findet man selten. Das Zinnfigurenmuseum befindet sich in einem historischen Gebäude in der Altstadt Goslars.

In Schaukästen stellen in Handarbeit hergestellte Zinnfiguren das Leben aus vergangenen Epochen dar, erzählen ihre Geschichten, bieten uns Einblicke in andere Welten. Das Zinnfigurenmuseum zeigt uns das nächtliche Dorfleben, mittelalterliche Rittersaalszenen, Märchenwelten, die Welten von Königen, einfachen Dorfbewohnern und Mägden.

6. Schwimmen gehen im Aquantic

Ein schöner Schlechtwetter-Tipp in Goslar mit Kindern ist das Schwimmbad Aquantic. Und gleichzeitig ist das auch ein schöner Ausflugstipp bei gutem Wetter. Denn das Aquantic ist Freibad und Hallenbad zugleich.

Auf acht Bahnen können sich die Schwimmer im Hallenbad sportlich betätigen. Im Spaßbecken sorgen Gegenstromanlage und Massagedüsen für Spaß unter Wasser. Und für die Kleinen gibt es ein beheiztes Kleinkindbecken. Saunen könnt ihr hier auch.

Und Freibäder gibt 's gleich zwei: eins im Zentrum Goslars und ein weiteres im Stadtteil Vienenburg. In diesen gibt es Sportbecken zum Schwimmen und Planschbecken für die Kleinsten. Neben Sprungtürmen bis zu 5 Metern Höhe gehören auch Becken mit Wasserrutschen, Bodensprudlern und Schwallduschen zum Angebot.

Große Liegewiesen mit Bäumen, Matschspielplatz und Imbiss gibt es hier auch.

7. Auf dem Liebesbankweg wandern

Wer in den Harz reist, der muss auch eine kleine Wanderung einlegen. Mindestens eine. Denn hier gibt es so viele schöne Wanderwege durch die prächtige Natur!

Einer davon liegt nahe an Goslar und wir haben den Weg für diese Liste ausgewählt, weil er auch Kindern viel Spaß machen kann. Etwas lauffit müssen sie schon sein, denn der Weg geht etwa 7 Kilometer lang. Aber die zweieinhalb Stunden vergingen für uns wie im Flug.

Denn immer wieder stehen am Wegesrand Bänke, auf denen ihr euch ausruhen könnt und die euch schöne Blicke in die Umgebung bescheren, besonders romantisch sind oder eine Geschichte zu erzählen haben, die an den Bänken notiert ist. Außerdem bieten die Bänke beste Gelegenheiten für liebevolle Familienfotos! Die Kinder sind entzückt, dass es nach der Hälfte des Weges einen Wasserspielplatz gibt – und wir wünschten, wir hätten Wechselsachen mitgenommen.

Der Weg führt euch sehr idyllisch zwischen Teichen entlang, die auch unter dem Namen des UNESCO-Weltkulturerbes „Oberharzer Wasserwirtschaft“ bekannt sind. Unterwegs findet ihr auch zwei nette Cafés, in denen ihr einkehren könnt, wenn ihr hungrig seid.

8. Ein geführter Stadtrundgang durch Goslar

Goslar hat so viel Bedeutsames, Geschichte und Geschichten, dass es sich lohnt, eine geführte Tour durch die Altstadt zu machen. Auf einer Tour durch die UNESCO-Welterbestadt spaziert ihr durch die Altstadt, besucht die Kaiserpfalz mit ihrem monumentalen Kunstschatz und könnt einen Blick in das Siemenshaus werfen. Das ist der Stammsitz der Industriellen-Familie, den es seit 1693 gibt.

9. Mit dem BocksBergBob fahren

Für diese Aktivität müsst ihr etwa 15 Kilometer weit in Richtung Südwesten fahren, wenn ihr mit Kindern in Goslar seid und nach einem aufregenden Ausflugsziel sucht. Auf dem Hochplateau in Hahnenklee-Bockwiese befindet sich nämlich die 1.200 Meter lange Sommerrodelbahn „BocksBergBob“. Und die hat es in sich!

Ab 8 Jahren dürfen die Kinder alleine fahren, ansonsten werden sie zwischen die Beine geklemmt und angeschnallt – und dann kann es auch schon losgehen. Die Kurven sind ziemlich schnittig und man kann ordentlich tempo machen, wenn man will.

10. Skifahren, Rodeln, Eislaufen

Hahnenklee-Bockwiese ist das nächstgelegene Skigebiet von Goslar aus. Auf 726 Metern Höhe findet ihr alpine Pisten, Loipen, Rodelbahn und einen Schneeschuhwanderweg. Ach ja, eine Natur-Eisfläche zum Schlittern und Schlittschuhfahren gibt es hier auch. Unkomplizierter geht es ja gar nicht, wenn ihr in Deutschland im Harz mit euren Kindern Skifahren wollt.

Ihr wohnt im schönen Goslar mit seinen Hotels und Restaurants und der hübschen Altstadt und fahrt die knappe halbe Stunde zum Skifahren nach Hahnenklee-Bockwiese ins Skigebiet. Die vier alpinen Pisten haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade – von blau bis schwarz. Toll für Familien mit kleinen Kindern ist die Familienpiste. Hoch kommt ihr mit der Gondelbahn.

Wenn ihr Schlitten fahren wollt, dann findet ihr hier Rodelhänge. Und wer einfach nur durch das verschneite Wandergebiet stapfen möchte, ist hier ebenfalls goldrichtig.

11. Den Wasserspielplatz Hahnenklee aufsuchen

Der Wasserspielplatz ist ein toller Ort in Goslar mit Kindern, besonders zur Sommerzeit! Hier können die Kinder an Naturholzbahnen das Element Wasser erforschen, Dämme stauen, Wasserpumpen bedienen und die Kraft des Wassers erleben. Und sich nebenbei natürlich ordentlich nass machen und mit dem kühlenden Element spielen.

Was aber besonders schön ist an dem Spielplatz, ist seine Lage am Oberen Flößteich – mitten im UNESCO-Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft.

Das bedeutet, ihr habt nicht nur tolle Ausblicke über das Wasser und die Landschaft, wenn ihr auf dem Spielplatz seid, sondern rundherum befinden sich tolle Wander- und Spazierwege, wie zum Beispiel der Liebesbankweg – ein Wanderweg mit rund 25 individuell gestalteten Holzbänken, Steinen, auf denen romantische Gedichte stehen und schönen (romantischen) Aussichten.

12. An den Vienenburger See fahren

Ihr seid in Goslar mit Kindern und wollt Urlaubsstimmung am Wasser? Dann ab an den Vienenburger See mit euch! Die liegt ganz bezaubernd, umgeben von Wiesen und Bäumen zwischen Vienenburg und Okeraue.

Auf dem See könnt ihr Boot fahren, Tretboote ausleihen oder ihn auf dem Spazierweg umrunden. Das sind etwa dreieinhalb Kilometer, was in einer knappen Stunde zu schaffen ist. Baden geht leider nicht, aber die Stimmung am See ist wunderschön. Ein schönes Café am Ufer gibt es hier auch.

Irrtum und Änderungen vorbehalten. Stand: Herbst 2024